

First Private

Systematic Commodity

Jahresbericht für das Rumpfgeschäftsjahr
vom 01.11.2023 bis 30.09.2024



ALLGEMEINE HINWEISE

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Basis des zur Zeit gültigen Verkaufsprospektes einschließlich der darin enthaltenen gültigen Anlagebedingungen. Sofern der Stichtag des Jahresberichtes länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber auch ein Halbjahresbericht auszuhändigen. Die alleinverbindlichen Verkaufsprospekte können kostenfrei bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft und den Vertriebspartnern bezogen werden bzw. stehen unter <https://www.first-private.de> zum Download zur Verfügung.

Für die in diesem Bericht dargestellte Wertentwicklung des Sondervermögens werden die Rücknahmepreise herangezogen unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, bei thesaurierenden Fonds werden die anrechenbaren Steuern hinzugerechnet. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den zum Berichtsstichtag verfügbaren Stand wieder.

HERAUSGEBER

Kapitalverwaltungsgesellschaft
FIRST PRIVATE Investment Management KAG mbH

Westhafenplatz 8 | 60327 Frankfurt am Main
Postfach 11 16 63 | 60051 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 505082-0
Telefax: +49 69 505082-440
Internet: www.first-private.de
E-Mail: info@first-private.de

Geschäftsführer:
Tobias Klein, Thorsten Wegner, Richard Zellmann

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main
Handelsregister-Nr.: HRB 32877

TÄTIGKEITSBERICHT

WERTENTWICKLUNG DES FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY A SEIT AUFLEGGUNG



Wertentwicklung des First Private Systematic Commodity A seit Auflegung; Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

WERTENTWICKLUNG DES FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY A IM BERICHTSZEITRAUM



Wertentwicklung des First Private Systematic Commodity A im Berichtszeitraum; Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

SEHR GEEHRTE ANLEGERINNEN UND ANLEGER,

zwischen dem 01. November 2023 und dem 30. September 2024 erlebten die Kapitalmärkte eine Phase signifikanter Entwicklungen. Im November 2023 führte ein nachlassender Inflationsdruck zu einer positiven Stimmung an den Märkten, unterstützt durch solide Unternehmensgewinne und ausbleibende Zinserhöhungen. Die Notenbanken in den USA, der EU und in Großbritannien haben im Verlauf des Jahres 2024 dann angefangen, die Leitzinsen zu senken. Die Aktienmärkte profitierten stark von diesen Trends. So legte der S&P500 im Berichtszeitraum ca. 39% zu, während der EuroStoxx50 Index immerhin auch einen satten Anstieg von 27% verzeichnen konnte. Die Rohstoffmärkte verhielten sich im Geschäftsjahr uneinheitlich. Gemessen am breiten Bloomberg Commodity Index ergab sich auf US-Dollar-Basis im Berichtszeitraum ein Rückgang von 4%. Der Energiebereich war besonders volatil und so gab der Preis für WTI-Öl (BCOMCL) im Berichtszeitraum um rund 11% nach. Viel stärkere Bewegungen verzeichnete jedoch Erdgas (BCOMNG) und verlor im gleichen Zeitraum 54%. Hingegen konnte Gold (gemessen am BCOMGC) im Berichtszeitraum 2023/2024 seine Gewinne weiter ausbauen und stieg um ca. 26%.

Der First Private Systematic Commodity A erzielte im Berichtszeitraum eine Performance von -7,90%.¹⁾ Die Benchmark,²⁾ die auf Basis des EURIBOR-Referenzwertes in diesem Zeitraum, beeinflusst durch die Zinserhöhungen der Europäischen Zentralbank, eine Performance von +3,28% erzielte, wurde damit nicht übertroffen. Die Volatilität des Fonds auf Basis wöchentlicher Daten lag bei 5,8%. Die Absolute-Return-Strategie des Fonds wird über derivative Instrumente, die die Wertentwicklungen einzelner Rohstoffe abbilden, realisiert. Die Liquidität des Fonds wird größtenteils in europäische Staatsanleihen mit einer maximalen Laufzeit von 3 Jahren angelegt. Per 30. September 2024 waren insgesamt 91,63% des Fondsvermögens in Anleihen investiert. Die Bargeldquote sowie die sonstigen Verbindlichkeiten und sonstigen Vermögensgegenstände betragen zum Geschäftsjahresende 2,35%. Außerdem hielt der Fonds ein Zertifikat der Deutschen Bank mit einem Anteil von 6,78% des Fondsvermögens.

Die Allokation des Fonds in die unterschiedlichen Rohstoffe wird monatlich angepasst und schwankte im Jahresverlauf stark. Per 30. September 2024 lag das ökonomische Exposure im Energiesektor bei ca. -10%, Industriemetalle wiesen eine Gewichtung von +24% auf und Edelmetalle waren negativ gewichtet mit -1%. Innerhalb des Fonds kommen unterschiedliche Long-/Short-Strategien zum Einsatz, die als Anlageziel eine vom allgemeinen Rohstoffmarkt unabhängige mittel- bis langfristig positive Rendite haben.

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist ein möglichst stetiger Kapitalzuwachs bei erhöhtem Risiko durch die Erwirtschaftung einer von Rohstoffpreisen abgeleiteten, von der allgemeinen Entwicklung auf den Rohstoffmärkten jedoch weitgehend unabhängigen Rendite.

Hierzu werden für den aktiv verwalteten Fonds verschiedene Rohstoffstrategien, mit denen unabhängig vom Kapitalmarktumfeld überzeugende Renditen erzielt werden sollen, verfolgt. Dabei werden mit Hilfe einer Kombination aus computergestützten Modellen und fundamentalem Research Rohstoffmärkte analysiert und Investitionen getätigt, die die erwarteten Rohstoffmarktentwicklungen gezielt ausnutzen.

1) Wertentwicklung der Anteilscheinklasse B im Berichtszeitraum: -8,75%.
2) Basiert auf 100% 12-Monats-EURIBOR, Bid-Seite am 31.10.2023.

Im Rahmen der Anlagestrategie werden für den Fonds indirekte Anlagen in Rohstoffe mittels Derivaten (insbesondere Swaps) auf anerkannte Rohstoffindices oder Wertpapiere, die die Entwicklung von Rohstoffen abbilden (ETCs), getätigt. Verpflichtungen zur Übernahme physischer Rohstoffe dürfen nicht eingegangen werden.

Das per saldo negative realisierte Veräußerungsergebnis im Berichtszeitraum in Höhe von -1.645.693,65 EUR ist im Wesentlichen dem Handel mit Swaps zuzuordnen.

Das Marktpreisrisiko wird täglich auf Basis des Value-at-Risk-Konzeptes gemessen und überwacht. Am 30.09.2024 lag der durchschnittliche 10-Tages-VaR bei 4,56%. Vor diesem Hintergrund stuft die Gesellschaft das Sondervermögen für die Risikoart „Marktpreisrisiko“ mit einem geringen Risiko ein.

Die Gesellschaft wendet im Rahmen des Investmentansatzes ausgewogene Länderquoten an. Entwicklungen in den einzelnen Ländern werden fortlaufend überwacht. Die nicht abgesicherte Fremdwährungsquote betrug zum 30.09.2024 11,92%. Die Gesellschaft stuft das Sondervermögen vor diesem Hintergrund für die Risikoart „Währungsrisiko“ mit einem geringen Risiko ein.

Auf Basis gewichteter Ausfallwahrscheinlichkeiten unterliegt das Sondervermögen geringen Adressausfallrisiken, die sich in der Summe auf 0,44% addieren (per 30.09.2024).

Da die Gesamtduration des Fonds am Ende des Berichtszeitraums bei 0,44 Jahren lag, wird das Sondervermögen für die Risikoart „Zinsänderungsrisiko“ mit einem geringen Risiko eingestuft.

Das Liquiditätsrisiko des Fonds wird auf täglicher Basis von einem externen Dienstleister gemessen und bewertet. Die Liquidität der Einzelpositionen des Fonds wird für Aktien auf Basis der an der Börse durchschnittlich umlaufenden Stückzahlen im Verhältnis zur Größe der Fondsposition errechnet. Zur Einschätzung der Liquidität von Anleihen werden u.a. das Rating, das Emissionsland oder die Währung herangezogen. Entsprechend der gesamten Merkmalsübersicht der jeweiligen Anleihe ergibt sich auf Basis eines Entscheidungsbaumes eine Liquiditätsquote pro Instrument. Die Summe aller Einzelquoten ergibt die Liquiditätsquote des Gesamtfonds. Ausgehend von vorstehend genannter Vorgehensweise stuft die Gesellschaft das Sondervermögen für die Risikoart „Liquiditätsrisiko“ mit einem geringen Risiko ein.

Nach Auffassung der Gesellschaft unterliegt das Sondervermögen keinen weiter gehenden operationellen Risiken als denjenigen, denen die Gesellschaft selbst unterliegt. Die Überwachung der als wesentlich eingestuften Risiken für die Sondervermögen wurde im Wege der Auslagerung auf etablierte Dienstleister übertragen. Vor diesem Hintergrund stuft die Gesellschaft dieses Sondervermögen für die Risikoart „operationelles Risiko“ mit einem geringen Risiko ein.

Portfolioumschlagrate (PUR)* = 62,11%

(Zeitraum 01.11.2023 bis
30.09.2024)

Berechnung der Portfolioumschlagrate (PUR) (Anlage 2 zu §26 Absatz 1 Nummer 14 KAPrÜbV): Die Portfolioumschlagrate eines Sondervermögens oder einer Investmentaktiengesellschaft wird ermittelt, indem der niedrigere Betrag des Gegenwertes der Käufe und Verkäufe der Vermögensgegenstände des betreffenden Berichtszeitraums durch das arithmetische Mittel der ermittelten Nettoinventarwerte

der Vermögensgegenstände (durchschnittlicher Nettoinventarwert) dividiert wird.

Wesentliche Ereignisse

Die First Private Investment Management KAG mbH hat die Fondsadministration und die Risikomessung für die von ihr verwalteten OGAW-Sondervermögen per 01.11.2023 auf die Universal-Investment-Gesellschaft mbH sowie auf die Universal-Investment-Labs GmbH ausgelagert. Die bisherige Auslagerung dieser Funktionen auf die Société Générale Securities Services GmbH (SGSS) wurde zeitgleich beendet.

Aus diesem Grund wurde für den Fonds First Private Systematic Commodity ein Rumpfgeschäftsjahr für den Zeitraum vom 01.11.2023 bis 30.09.2024 gebildet.

Zum 01.11.2023 wurde im Bereich des Risikomodells nach §10 DerivateV und der Parameter nach §11 DerivateV der Berechnungsalgorithmus angepasst. Der Wechsel erfolgte von der „FactSet multi-asset class (MAC)“-Methode auf die Methode der historischen Simulation auf Basis der Portfolio-Einzeltitel. Die Anpassung erfolgte im Zuge des Wechsels des Auslagerungspartners. Wir halten diese Anpassung für fachlich zulässig, eine Weiterführung der bisherigen Methodik konnte im operativen Aufwand-Nutzen-Verhältnis nicht beibehalten werden.

Weiterhin erfolgte eine Änderung in Bereich der Gesamtkostenquotenermittlung des Fonds. Der Kostenanteil der evtl. am Geschäftsjahresende im Bestand gehaltenen Zielfonds wird erst ab einem Anteil von 51% des Fondsvermögens berücksichtigt. Wir halten diese Anpassung ebenfalls für fachlich zulässig, eine Weiterführung der bisherigen Methodik konnte im operativen Aufwand-Nutzen-Verhältnis nicht beibehalten werden.

Die Anteilklasse First Private Systematic Commodity I wurde zum 30.04.2024 aufgelöst.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen gemäß Artikel 7 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Detaillierte Informationen sowie weiter gehende Informationen über den Fonds finden sich in den PRIIPs-Basisinformationsblättern und im Verkaufsprospekt.

Frankfurt am Main, den 14. Januar 2025

Die Geschäftsführung
First Private Investment Management KAG mbH

VERMÖGENSÜBERSICHT

GEM. § 9 KARBV

FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY, STICHTAG: 30.09.2024

		TAGESWERT IN EUR	% ANTEIL AM FONDSVERMÖGEN
I. Vermögensgegenstände		14.602.085,98	100,27
1. Anleihen		13.343.904,60	91,63
	< 1 Jahr	11.285.282,00	77,49
	>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	2.058.622,60	14,14
2. Zertifikate		988.041,84	6,78
	USD	988.041,84	6,78
3. Derivate		-111.260,95	-0,76
4. Bankguthaben		372.650,16	2,56
5. Sonstige Vermögensgegenstände		8.750,33	0,06
II. Verbindlichkeiten		-38.817,07	-0,27
III. Fondsvermögen		14.563.268,91	100,00

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2024

GATTUNGSBEZEICHNUNG	ISIN	STÜCK BZW. ANTEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	BESTAND 30.09.2024	KÄUFE/ ZUGÄNGE IM BERICHTS- ZEITRAUM	VERKÄUFE/ ABGÄNGE IM BERICHTS- ZEITRAUM	KURS	KURSWERT IN EUR	% DES FONDS- VERMÖ- GENS
Bestandspositionen						EUR	14.331.946,44	98,41
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	9.653.857,60	66,29
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	9.653.857,60	66,29
0,0000 % Agence Française Développement EO-Medium-Term Notes 2020(25)	FR0013483526	EUR	2.500	0	0	% 98,511	2.462.775,00	16,91
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.v.2020(25)	DE0001030716	EUR	1.010	6.000	6.040	% 97,686	986.628,60	6,77
0,3750 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Medium-Term Notes 2017(24)	EU000A1G0DQ6	EUR	1.000	0	0	% 99,927	999.270,00	6,86
0,5000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Medium-Term Notes 2017(25)	EU000A1G0DV6	EUR	1.200	0	0	% 98,335	1.180.020,00	8,10
0,4000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Medium-Term Notes 2018(25)	EU000A1G0D62	EUR	1.000	0	0	% 98,987	989.870,00	6,80
0,0000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Medium-Term Notes 2020(25)	EU000A1G0EJ9	EUR	1.100	0	100	% 97,454	1.071.994,00	7,36
0,2500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.17(25)	XS1612940558	EUR	2.000	0	4.500	% 98,165	1.963.300,00	13,48
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	3.690.047,00	25,34
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	3.690.047,00	25,34
Österreich, Republik EO-Treasury Bills 2024(24)	AT0000A38NM3	EUR	3.700	3.700	0	% 99,731	3.690.047,00	25,34
Nichtnotierte Wertpapiere						EUR	988.041,84	6,78
Zertifikate						EUR	988.041,84	6,78
Deutsche Bank AG Delta-1 Z25.06.26 DB Index	XS1853660907	STK	7	0	0	USD 157.507,984	988.041,84	6,78
Summe Wertpapiervermögen¹⁾						EUR	14.331.946,44	98,41

1) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

GATTUNGSBEZEICHNUNG	MARKT	STÜCK BZW. AN- TEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	BESTAND 30.09.2024	KÄUFE/ ZUGÄNGE IM BE- RICHTS- ZEITRAUM	VERKÄUFE/ ABGÄNGE IM BERICHTS- ZEITRAUM	KURS	KURSWERT IN EUR	% DES FONDS- VERMÖ- GENS
Derivate						EUR	-111.260,95	-0,76
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.								
Devisen-Derivate						EUR	31.142,79	0,21
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisenterminkontrakte (Verkauf)						EUR	31.142,79	0,21
Offene Positionen								
USD/EUR 1,0 Mio.	OTC						31.142,79	0,21
Swaps						EUR	-142.403,74	-0,98
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Total Return Swaps						EUR	-142.403,74	-0,98
Long Swap auf Aktien-Index 29.05.24/02.05.25	OTC	USD	19.017.500				406.505,96	2,79
Long Swap auf Aktien-Index 29.05.24/02.05.25	OTC	USD	10.788.240				-390.805,63	-2,68
Long Swap auf Rohstoff Index 27.01.23/30.01.25	OTC	USD	10.758.061				-158.104,07	-1,09

GATTUNGSBEZEICHNUNG	STÜCK BZW. ANTEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	BESTAND 30.09.2024	KÄUFE/ ZUGÄNGE IM BERICHTS- ZEITRAUM	VERKÄUFE/ ABGÄN- GE IM BERICHTS- ZEITRAUM	KURS	KURSWERT IN EUR	% DES FONDS- VERMÖ- GENS
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds					EUR	372.650,16	2,56
Bankguthaben					EUR	372.650,16	2,56
EUR-Guthaben bei:							
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main	EUR	371.299,77			% 100,000	371.299,77	2,55
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:							
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main	USD	1.506,90			% 100,000	1.350,39	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände					EUR	8.750,33	0,06
Zinsansprüche	EUR	8.750,33				8.750,33	0,06
Sonstige Verbindlichkeiten					EUR	-38.817,07	-0,27
Zinsverbindlichkeiten Swaps	EUR	-4.214,52				-4.214,52	-0,03
Verwaltungsvergütung	EUR	-8.357,23				-8.357,23	-0,06
Verwahrstellenvergütung	EUR	-734,41				-734,41	-0,01
Prüfungskosten	EUR	-14.119,35				-14.119,35	-0,10
Veröffentlichungskosten	EUR	-9.602,11				-9.602,11	-0,07
Research Kosten	EUR	-1.789,45				-1.789,45	-0,01
Fondsvermögen					EUR	14.563.268,91	100,00
First Private Systematic Commodity A							
Anteilwert					EUR	113,02	
Ausgabepreis					EUR	113,02	
Rücknahmepreis					EUR	113,02	
Anzahl Anteile					STK	121.342	
First Private Systematic Commodity B							
Anteilwert					EUR	110,90	
Ausgabepreis					EUR	114,23	
Rücknahmepreis					EUR	110,90	
Anzahl Anteile					STK	7.662	

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

DEVISENKURSE (IN MENGENNOTIZ)	PER	30.09.2024		
US-Dollar DL	(USD)	1,1159000	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL	
OTC	Over the Counter

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN

KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG):

GATTUNGSBEZEICHNUNG	ISIN	STÜCK BZW. ANTEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	KÄUFE/ ZUGÄNGE	VERKÄUFE/ ABGÄNGE
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2015 (2025)	DE0001102374	EUR	1.200	1.200
0,3750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl.v.2018 (2025)	DE000A2GSNW0	EUR	0	300
Nichtnotierte Wertpapiere*				
Verzinsliche Wertpapiere				
1,3750 % Agence Française Développement EO-Medium-Term Notes 2014(24)	XS1111084718	EUR	0	100
1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024)	DE0001102366	EUR	2.000	2.000
Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.23/01 f.17.01.24	DE000BU0E014	EUR	0	1.600
0,2500 % EUROFIMA EO-Medium-Term Notes 2018(24)	XS1919899960	EUR	0	500
0,0000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Medium-Term Notes 2019(24)	EU000A1G0EC4	EUR	0	1.500
0,1250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl.v.2018 (2023)	DE000A2LQSJ0	EUR	0	1.800
Österreich, Republik EO-Treasury Bills 2023(24)	AT0000A360U8	EUR	0	6.000

*) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

DERIVATE

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

GATTUNGSBEZEICHNUNG	STÜCK BZW. ANTEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	KÄUFE/ ZUGÄNGE	VERKÄUFE/ ABGÄNGE	VOLUMEN IN 1.000
Terminkontrakte				
Devisenterminkontrakte (Verkauf)				
Verkauf von Devisen auf Termin:				
USD/EUR	EUR			909

TRANSAKTIONEN ÜBER ENG VERBUNDENE UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 Euro Transaktionen.

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FÜR FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY A

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2023 BIS 30.09.2024

				INSGESAMT	JE ANTEIL
I. Erträge					
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)			EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	17.438,81	0,14
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)			EUR	113.449,07	0,94
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	21.030,01	0,17
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften			EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer			EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge			EUR	909,08	0,01
Summe der Erträge			EUR	152.826,97	1,26
II. Aufwendungen*					
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-5.906,55	-0,05
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-105.075,56	-0,87
- davon Basisverwaltungsvergütung	EUR	-105.075,56			
- davon performanceabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00			
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-4.813,63	-0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-33.526,95	-0,28
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	11.164,44	0,10
- Depotgebühren	EUR	-3.207,74			
- Ausgleich ordentlicher Aufwand**	EUR	32.250,76			
- Sonstige Kosten	EUR	-17.878,58			
- davon Kosten Collateral Management extern	EUR	-5.036,39			
- davon Researchkosten	EUR	-1.351,03			
- davon Kosten LEI/GEI	EUR	-66,10			
- davon Kosten Verwahrstelle für Zusatzservice	EUR	-15.886,34			
- davon Vertriebskosten/Reisekosten	EUR	-567,92			
- davon sonstige Kosten	EUR	5.029,20			
Summe der Aufwendungen			EUR	-138.158,25	-1,14
III. Ordentliches Nettoergebnis			EUR	14.668,72	0,12
IV. Veräußerungsgeschäfte					
1. Realisierte Gewinne			EUR	640.382,09	5,28
2. Realisierte Verluste			EUR	-2.189.576,64	-18,04
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			EUR	-1.549.194,55	-12,76
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	-1.534.525,83	-12,64
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	240.832,36	1,98
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	115.193,52	0,95
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	356.025,88	2,93
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	-1.178.499,95	-9,71

*) Aufwandspositionen Exklusive Ertragsausgleich

**) Ertragsausgleich-Gesamtbetrag der Aufwendungen

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY A

				2023/2024	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	23.289.302,03	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00	
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-8.247.742,27	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	5.180.827,43			
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-13.428.569,70			
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-149.510,65	
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	-1.178.499,95	
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	240.832,36			
davon nicht realisierte Verluste	EUR	115.193,52			
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	13.713.549,16	

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY A

BERECHNUNG DER WIEDERANLAGE INSGESAMT UND JE ANTEIL				INSGESAMT	JE ANTEIL ¹⁾
I. Für die Wiederanlage verfügbar					
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	-1.534.525,83	-12,64
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ²⁾			EUR	1.534.525,83	12,64
3. Steuerabschlag für das Rumpfgeschäftsjahr			EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage			EUR	0,00	0,00

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen Geschäftsergebnisses.

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY A

GESCHÄFTSJAHRE		UMLAUFENDE ANTEILE AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES		FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES		ANTEILWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES
2020/2021	Stück	114.757	EUR	13.293.842,99	EUR	115,84
2021/2022	Stück	316.438	EUR	42.189.304,21	EUR	133,33
2022/2023	Stück	196.129	EUR	24.680.609,49	EUR	125,84
2023*	Stück	189.785	EUR	23.289.302,03	EUR	122,71
2023/2024*	Stück	121.342	EUR	13.713.549,16	EUR	113,02

*) Rumpfgeschäftsjahr

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FÜR FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY B

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2023 BIS 30.09.2024

				INSGESAMT	JE ANTEIL
I. Erträge					
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)			EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	1.087,72	0,14
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)			EUR	7.068,52	0,92
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	1.310,78	0,17
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften			EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer			EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge			EUR	56,62	0,01
Summe der Erträge			EUR	9.523,64	1,24
II. Aufwendungen*					
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-669,13	-0,09
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-27.790,75	-3,63
- davon Basisverwaltungsvergütung	EUR	-27.790,75			
- davon performanceabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00			
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-541,99	-0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-5.348,12	-0,70
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	17.580,69	2,30
- Depotgebühren	EUR	-356,11			
- Ausgleich ordentlicher Aufwand**	EUR	20.144,56			
- Sonstige Kosten	EUR	-2.207,76			
- davon Kosten Collateral Management extern	EUR	-651,14			
- davon Researchkosten	EUR	-147,44			
- davon Kosten LEI/GEI	EUR	-4,11			
- davon Kosten Verwahrstelle für Zusatzservice	EUR	-1.713,81			
- davon Vertriebskosten/Reisekosten	EUR	-97,52			
- davon sonstige Kosten	EUR	406,26			
Summe der Aufwendungen			EUR	-16.769,30	-2,19
III. Ordentliches Nettoergebnis			EUR	-7.245,66	-0,95
IV. Veräußerungsgeschäfte					
1. Realisierte Gewinne			EUR	16.953,94	2,21
2. Realisierte Verluste			EUR	-113.432,55	-14,80
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			EUR	-96.478,61	-12,59
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	-103.724,27	-13,54
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	54.403,53	7,10
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	-34.031,83	-4,44
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	20.371,70	2,66
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	-83.352,57	-10,88

*) Aufwandspositionen Exklusive Ertragsausgleich

**) Ertragsausgleich-Gesamtbetrag der Aufwendungen

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY B

				2023/2024	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	3.125.208,74	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00	
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-2.107.298,80	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	129.490,44			
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.236.789,25			
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-84.837,62	
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	-83.352,57	
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	54.403,53			
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-34.031,83			
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	849.719,75	

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY B

BERECHNUNG DER AUSSCHÜTTUNG INSGESAMT UND JE ANTEIL				INSGESAMT	JE ANTEIL ¹⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar			EUR	0,00	0,00
1. Vortrag aus Vorjahr			EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	-103.724,27	-13,54
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ²⁾			EUR	103.724,27	13,54
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			EUR	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt			EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung			EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			EUR	0,00	0,00
a) Barausschüttung	EUR	0,00			
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00			
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00			

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen Geschäftsergebnisses.

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY B

GESCHÄFTSJAHR		UMLAUFENDE ANTEILE AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES		FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES		ANTEILWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES
2021/2022*	Stück	26.747	EUR	3.562.772,65	EUR	133,20
2022/2023	Stück	28.395	EUR	3.541.125,12	EUR	124,71
2023**	Stück	25.716	EUR	3.125.208,74	EUR	121,53
2023/2024**	Stück	7.662	EUR	849.719,75	EUR	110,90

*) Auflagdatum 26.04.2022

**) Rumpfgeschäftsjahr

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FÜR FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2023 BIS 30.09.2024

				INSGESAMT	JE ANTEIL
I. Erträge					
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)			EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	1,02	0,20
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)			EUR	4,48	0,90
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	0,66	0,13
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften			EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer			EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge			EUR	0,02	0,00
Summe der Erträge			EUR	6,18	1,23
II. Aufwendungen*					
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-0,18	-0,04
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-973,93	-194,79
- davon Basisverwaltungsvergütung	EUR	-973,93			
- davon performanceabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00			
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-21,77	-4,35
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-1.174,31	-234,86
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	2.168,92	433,79
- Depotgebühren	EUR	-61,43			
- Ausgleich ordentlicher Aufwand**	EUR	3.596,10			
- Sonstige Kosten	EUR	-1.365,75			
- davon Kosten Collateral Management extern	EUR	-1.014,16			
- davon Researchkosten	EUR	-10,17			
- davon Kosten LEI/GEI	EUR	0,00			
- davon Kosten Verwahrstelle für Zusatzservice	EUR	-341,66			
- davon Vertriebskosten/Reisekosten	EUR	-0,04			
- davon sonstige Kosten	EUR	0,28			
Summe der Aufwendungen			EUR	-1,27	-0,25
III. Ordentliches Nettoergebnis			EUR	4,91	0,98
IV. Veräußerungsgeschäfte					
1. Realisierte Gewinne			EUR	12,82	2,56
2. Realisierte Verluste			EUR	-33,31	-6,66
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			EUR	-20,49	-4,10
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	-15,58	-3,12
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	58.806,28	11.761,26
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	-175.930,47	-35.186,09
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	-117.124,19	-23.424,83
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	-117.139,77	-23.424,83

*) Aufwandspositionen Exklusive Ertragsausgleich

**) Ertragsausgleich-Gesamtbetrag der Aufwendungen

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY I

				2023/2024	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	612,67	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00	
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	68.352,35	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	5.002.272,00			
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-4.933.919,65			
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	48.743,27	
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	-117.139,77	
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	58.806,28			
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-175.930,47			
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	568,52	

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY I

				INSGESAMT	JE ANTEIL ¹⁾
BERECHNUNG DER AUSSCHÜTTUNG INSGESAMT UND JE ANTEIL					
I. Für die Ausschüttung verfügbar			EUR	0,00	0,00
1. Vortrag aus Vorjahr			EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	-15,58	-3,12
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ²⁾			EUR	15,58	3,12
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			EUR	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt			EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung			EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			EUR	0,00	0,00
a) Barausschüttung	EUR	0,00			
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00			
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00			

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen Geschäftsergebnisses.

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY I

GESCHÄFTSJAHRE		UMLAUFENDE ANTEILE AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES		FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES		ANTEILWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES
2021/2022*	Stück	5	EUR	665,67	EUR	133,13
2022/2023	Stück	5	EUR	628,29	EUR	125,66
2023**	Stück	5	EUR	612,67	EUR	122,53
2023/2024***	Stück	0	EUR	0,00	EUR	0,00

*) Auflagendatum 01.09.2022

**) Rumpfgeschäftsjahr Ausweis per 26.04.2024

***) Auflösungsdatum 30.04.2024

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) GESAMTER FONDS

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2023 BIS 30.09.2024

				INSGESAMT
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)			EUR	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	18.527,55
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)			EUR	120.522,07
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	22.341,45
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			EUR	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften			EUR	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer			EUR	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	0,00
11. Sonstige Erträge			EUR	965,72
Summe der Erträge			EUR	162.356,79
II. Aufwendungen*				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-6.575,86
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-133.840,24
- davon Basisverwaltungsvergütung	EUR	-133.840,24		
- davon performanceabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-5.377,39
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-40.049,38
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	30.914,05
- Depotgebühren	EUR	-3.625,28		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand**	EUR	55.991,42		
- Sonstige Kosten	EUR	-21.452,09		
- davon Kosten Collateral Management extern	EUR	-6.701,69		
- davon Researchkosten	EUR	-1.508,64		
- davon Kosten LEI/GEI	EUR	-70,21		
- davon Kosten Verwahrstelle für Zusatzservice	EUR	-17.941,81		
- davon Vertriebskosten/Reisekosten	EUR	-665,48		
- davon sonstige Kosten	EUR	5.435,74		
Summe der Aufwendungen			EUR	-154.928,82
III. Ordentliches Nettoergebnis			EUR	7.427,97
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne			EUR	657.348,85
2. Realisierte Verluste			EUR	-2.303.042,50
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			EUR	-1.645.693,65
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	-1.638.265,68
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	354.042,17
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	-94.768,78
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	259.273,39
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	-1.378.992,29

*) Aufwandspositionen Exklusive Ertragsausgleich

***) Ertragsausgleich-Gesamtbetrag der Aufwendungen

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY

				2023/2024	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	26.415.123,44	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00	
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-10.287.257,24	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	10.312.021,35			
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-20.599.278,60			
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-185.605,00	
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	-1.378.992,29	
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	354.042,17			
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-94.768,78			
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	14.563.268,91	

SONDERVERMÖGEN FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY

ANTEILKLASSEN- BEZEICHNUNG	A**	B
Mindestanlagesumme	500.000 EUR	keine
Fondsaufgabe	30.11.2018	26.04.2022
Ausgabeaufschlag*	0,00%	3,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%	0,00%
Verwaltungsvergütung p.a.*	0,65%	1,40%
Stückelung	Globalurkunde	Globalurkunde
Ertragsverwendung	thesaurierend	Ausschüttung mit Zwischenausschüttung
Währung	EUR	EUR
ISIN	DE000A0Q95D0	DE000A0Q95Q2
Performanceabhängige Vergütung	10% des über dem Referenzwert liegenden Wertzuwachses	15% des über dem Referenzwert liegenden Wertzuwachses
Kleinste handelbare Einheit:	1 Anteil	0,001 Anteil (sparplanfähig)

* Die maximale Gebühr kann dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

** Anteilklasse A ist institutionellen Anlegern vorbehalten.

ANHANG

GEM. § 7 NR.9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	1.848.726,86
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Deutsche Bank AG (Broker) DE		
Goldman Sachs Bank Europe SE (G) (V) - Frankfurt		
UBS AG (GD) London (V)		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,41
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-0,76

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

POTENTIELLER RISIKOBETRAG FÜR DAS MARKTRISIKO GEM. § 37 ABS. 4 DERIVATEV	
kleinster potenzieller Risikobetrag	0,11%
größter potenzieller Risikobetrag	2,05%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,44%
Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte:	3,44%

ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHsvermöGENS ZUM BERICHTSSTICHTAG	
Bloomberg Commodity Index (USD) (ID: XFI000002269 BB: BCOM)	100%

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

SONSTIGE ANGABEN	
First Private Systematic Commodity A	
In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 105.075,56 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 0,00 enthalten.	
First Private Systematic Commodity B	
In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 27.790,75 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 0,00 enthalten.	
First Private Systematic Commodity I	
In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 973,93 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 0,00 enthalten.	
First Private Systematic Commodity (Gesamter Fonds)	
In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 133.840,24 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 0,00 enthalten.	

First Private Systematic Commodity A			
Anteilwert		EUR	113,02
Ausgabepreis		EUR	113,02
Rücknahmepreis		EUR	113,02
Anzahl Anteile		STK	121.342
First Private Systematic Commodity B			
Anteilwert		EUR	110,90
Ausgabepreis		EUR	114,23
Rücknahmepreis		EUR	110,90
Anzahl Anteile		STK	7.662

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Universal-Investment Gesellschaft mbH unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft beauftragte die Universal-Investment-Gesellschaft mbH in Ihrem Namen unter Mitwirkung der Verwahrstelle den täglichen NAV zu ermitteln.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY A	
Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten und ohne performanceabhängige Vergütung) beträgt	1,00%
Die dem Sondervermögen belasteten Aufwendungen beziehen sich auf das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.11.2023 bis 30.09.2024.	
Für die Ermittlung der Gesamtkostenquote wurde eine Annualisierung auf ein volles Jahr vorgenommen.	
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne performanceabhängige Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.	
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00%
Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)	
Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Aus der Verwaltungsvergütung werden nicht wesentliche Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens gezahlt. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.	

FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY B	
Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten und ohne performanceabhängige Vergütung) beträgt	1,98%
Die dem Sondervermögen belasteten Aufwendungen beziehen sich auf das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.11.2023 bis 30.09.2024.	
Für die Ermittlung der Gesamtkostenquote wurde eine Annualisierung auf ein volles Jahr vorgenommen.	
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne performanceabhängige Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.	
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00%
Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)	
Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Es wird ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.	

FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY I	
Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten und ohne performanceabhängige Vergütung) beträgt	1,43%
Die dem Sondervermögen belasteten Aufwendungen beziehen sich auf das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.11.2023 bis 30.04.2024.	
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne performanceabhängige Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.	
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00%
Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)	
Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Aus der Verwaltungsvergütung werden keine Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens gezahlt. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.	

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY A			
Wesentliche sonstige Erträge:			
Erstattung gem. CSDR-Verordnung wg. Penalties		EUR	1.023,94
Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.			
FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY B			
Wesentliche sonstige Erträge:			
Erstattung gem. CSDR-Verordnung wg. Penalties		EUR	139,65
Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.			
FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY I			
Wesentliche sonstige Erträge:			
Erstattung gem. CSDR-Verordnung wg. Penalties		EUR	0,24
Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.			
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)			
Transaktionskosten		EUR	386,73

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Gesamtsumme der im Geschäftsjahr 2023 der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	4,8
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	2,8
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	2,0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	in EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG		26
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im Geschäftsjahr 2023 der KVG gezahlten Vergütung an Risikoträger	in Mio. EUR	1,3
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	1,0
davon andere Führungskräfte	in Mio. EUR	0,0
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,3
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	in Mio. EUR	0,0
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	in Mio. EUR	0,0
Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden		
<p>Die Gesellschaft unterliegt seit in Kraft treten des geänderten Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) mit Wirkung zum 18. März 2016 gesetzlichen Vorgaben für die Vergütungspolitik und ist gemäß § 37 KAGB verpflichtet, ein Vergütungssystem aufzustellen, das mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich ist. Das Vergütungssystem ist von der Gesellschaft in Anwendung des in den maßgeblichen gesetzlichen Leitlinien etablierten Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes aufgestellt worden.</p> <p>Die Vergütung der Mitarbeiter besteht aus festen und variablen Bestandteilen sowie ggf. nicht-monetären Nebenleistungen. Die Bemessung der Vergütungen erfolgt nach Maßstäben der Angemessenheit und Marktüblichkeit. Das Vergütungssystem gewährleistet, dass feste und variable Vergütungsbestandteile in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen und vermeidet die Abhängigkeit eines Mitarbeiters von der variablen Komponente.</p> <p>Die variable Vergütung wird für die Geschäftsführung durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft festgesetzt, für die Mitarbeiter und sonstigen Beschäftigten erfolgt die Festsetzung durch die Geschäftsführung. Ein Vergütungsausschuss besteht nicht. Maßgebliche Faktoren für die Bemessung der variablen Vergütung sind der Unternehmenserfolg, der Erfolgsbeitrag der betreffenden Organisationseinheit und der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters. Hinsichtlich des Erfolgsbeitrages des Mitarbeiters werden sowohl quantitative (finanziell messbare) Kriterien als auch qualitative (nicht-finanzielle) Kriterien, z.B. Einhaltung der Risikomanagementgrundsätze, Anleger- und Kundenzufriedenheit, Führungsverhalten, Teamfähigkeit, ausgewogen berücksichtigt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt jährlich nachschüssig als einmalige Geldleistung.</p> <p>Das Vergütungssystem der Gesellschaft wird regelmäßig, mindestens einmal im Jahr, überprüft und bei Bedarf entsprechend angepasst.</p>		
Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik		
<p>Die Gesellschaft überprüft unter Mitwirkung der Compliance-Funktion regelmäßig die angemessene Gestaltung der Vergütungspolitik und leitet erforderlichenfalls Anpassungen in die Wege. Die Vergütungspolitik und deren Anwendung unterliegen weiterhin einer Überprüfung durch die interne Revision und einer Überwachung durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Beanstandungen haben sich daraus nicht ergeben.</p>		
Wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik		
<p>Die Vergütungspolitik unterlag seit der Neufassung aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung mit Änderung im Kapitalanlagegesetzbuch zum 18. März 2016 keinen wesentlichen Änderungen.</p>		

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB:

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken:

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Tätigkeitsbericht sowie im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Angaben können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten (Transaktionskosten) werden im Anhang des Jahresberichts dargestellt.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Die First Private verwendet in ihrem quantitativen Selektionsprozess neben anderen Faktoren unternehmensspezifische Kennzahlen. Hierbei werden aus den unternehmensspezifischen Kennzahlen Parameter extrahiert, die im Rahmen der konkreten Anlagestrategie innerhalb des Analyseprozesses berücksichtigt werden sollen. Grundlage für diese Analyse sind neben den klassischen unternehmensspezifischen Kennzahlen zusätzlich Informationen die das Marktumfeld der betrachteten Gesellschaft und deren Strukturen beschreiben. Die Datengrundlage dafür liefern eigene Analysen auf von diversen Datenanbietern gelieferten Daten.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Auf die Gesellschaft nicht zutreffend, da keine Stimmrechtsberater zum Einsatz kommen.

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Auf die Gesellschaft nicht zutreffend, da aktuell keine Wertpapierleihe-Geschäfte getätigt werden. Allgemeine Informationen zur Handhabung der Wertpapierleihe sind in den Anlagebedingungen bzw. im Verkaufsprospekt des Sondervermögens aufgeführt.

Frankfurt am Main, den 14. Januar 2025

First Private Investment Management KAG mbH
Die Geschäftsführung

SONSTIGE INFORMATION – NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL ZUM JAHRESBERICHT UMFASST

ANHANG GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

ANGABEN PRO ART VON WPFINGESCH / TOTAL RETURN SWAPS		
		Total Return Swaps
Ertrags- und Kostenanteile		
Ertragsanteil des Fonds		
absolut	EUR	1.821.439,46
in % der Bruttoerträge		100
Kostenanteil des Fonds		
	EUR	0,00
Ertragsanteil der KVG		
absolut	EUR	*)
in % der Bruttoerträge		-
Kostenanteil der KVG		
	EUR	-
Ertragsanteil Dritter (z.B. Leiheagent)		
absolut	EUR	**)
in % der Bruttoerträge		-
Kostenanteil Dritter		
	EUR	-
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps (absoluter Betrag)		
	EUR	0,00

*) Ertragsanteile der KVG werden über die Verwaltungsvergütung abgedeckt.

***) Ertragsanteile der Portfoliomanager werden über die Portfoliomanager-Vergütung abgedeckt.

SONSTIGE INFORMATION – NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL ZUM JAHRESBERICHT UMFASST

ZUSÄTZLICHE ANHANGSANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

ANGABEN ZU WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN		
Total Return Swaps		
Marktwert der Total Return Swaps		
absolut	EUR	142.403,74
in % des Fondsvermögens	EUR	0,98

Größte Gegenpartei(en) von Total Return Swaps			
Rang	Name	Bruttovolumen der offenen Geschäfte in EUR	Sitzstaat
1	UBS AG (GD) London (V)	26.710.045,70	Großbritannien
2	Goldman Sachs Bank Europe SE (G) (V) - Frankfurt	9.640.703,66	Bundesrep. Deutschland

Total Return Swaps gegliedert nach Restlaufzeit	
Laufzeitband	Bruttovolumen in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	36.350.749,36
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	

Sicherheiten in Zusammenhang mit Total Return Swaps
Der Transfer von Sicherheiten zwischen dem Fonds und den Kontrahenten der Total Return Swaps basiert auf den im Besicherungsanhang zur Mantelvereinbarung für Finanzgeschäfte getroffenen Vereinbarungen mit dem jeweiligen Kontrahenten. Die Besicherung erfolgt genettet für alle OTC-Derivate des Fonds/Segments gegenüber einem Kontrahenten und nicht nur für Total Return Swaps. Die erforderliche Besicherung wird laufend auf Grundlage der Marktwerte der offenen Geschäfte überwacht.
Die Total Return Swaps im Bestand zum Stichtag wurden mit den Kontrahenten UBS AG (GD) London (V), und Goldman Sachs Bank Europe SE (G) (V) - Frankfurt, abgeschlossen.
Mit dem Kontrahenten UBS AG (GD) London (V) wurde ein Minimumtransferbetrag in Höhe von € 250.000 sowie eine Rundung der Sicherheiten auf € 10.000 vereinbart. Folgende Instrumente können als Sicherheit dienen: - EUR-Cash zu einem Anrechnungssatz von 100%
Mit dem Kontrahenten Goldman Sachs Bank Europe SE (G) (V) - Frankfurt wurde ein Minimumtransferbetrag in Höhe von € 100.000 sowie eine Rundung der Sicherheiten auf € 10.000 vereinbart. Folgende Instrumente können als Sicherheit dienen: - EUR-Cash zu einem Anrechnungssatz von 100%

Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten
Die durch den Fonds erhaltenen Sicherheiten werden nicht wiederangelegt.

SONSTIGE INFORMATION – NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL ZUM JAHRESBERICHT UMFASST

INFORMATIONEN GEMÄSS ARTIKEL 7 DER VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

AN DIE FIRST PRIVATE INVESTMENT MANAGEMENT KAG MBH, FRANKFURT AM MAIN

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens First Private Systematic Commodity – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. November 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. November 2023 bis zum 30. September 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt "Sonstige Informationen" genannten Bestandteile des Jahresberichts.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der First Private Investment Management KAG mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der First Private Investment Management KAG mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die First Private Investment Management KAG mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

WÄHREND DER PRÜFUNG ÜBEN WIR PFLICHTGEMÄSSES ERMESSEN AUS UND BEWAHREN EINE KRITISCHE GRUNDHALTUNG. DARÜBER HINAUS

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der First Private Investment Management KAG mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der First Private Investment Management KAG mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die First Private Investment Management KAG mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die First Private Investment Management KAG mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutende Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 14. Januar 2025

KPMG AG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

KUPPLER
WIRTSCHAFTSPRÜFER

STEINBRENNER
WIRTSCHAFTSPRÜFER

MANAGEMENT UND VERWALTUNG DES First Private **Systematic Commodity**

1. KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

First Private Investment Management KAG mbH

Hausanschrift:
Westhafenplatz 8
D-60327 Frankfurt am Main

Postanschrift:
Postfach 11 16 63
D-60051 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 505082-0
Telefax: +49 69 505082-440

Internet: www.first-private.de
E-Mail: info@first-private.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 2,556 Mio. EUR

Eigenmittel
am 31.12.2023: 3,592 Mio. EUR

Aufsichtsrat:
Michael Christ, Frankfurt am Main
Christian Behring, Bad Soden-Salmünster
Clemens Lansing, London, Großbritannien

Geschäftsführung:
Tobias Klein, Frankfurt am Main
Thorsten Wegner, Wiesbaden
Richard Zellmann, Frankfurt am Main

Gesellschafter:
FP Management Holding GmbH,
Frankfurt am Main

Die Aktualisierung der Angaben zu Mitgliedern der Geschäftsleitung, des Aufsichtsrates, der Gesellschafter, des Eigenkapitals und der Verwahrstelle erfolgt in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten.

2. VERWAHRSTELLE

The Bank of New York Mellon SA/NV

Hausanschrift:
Messeturm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
D-60327 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 12014-1000

Regulatorisches Kapital am 31.12.2023:
3.929 Mio. EUR

Gezeichnetes Kapital am 31.12.2023:
1.754,386 Mio. EUR

Eingezahltes Kapital am 31.12.2023:
1.754,386 Mio. EUR

3. VERTRIEB IN DER REPUBLIK ÖSTERREICH

Zahl- und Informationsstelle: **UniCredit Bank Austria AG**

Hausanschrift:
Schottengasse 6-8
A-1010 Wien
Österreich

Steuerlicher Vertreter:
PwC PricewaterhouseCoopers
Wirtschaftsprüfung und
Steuerberatung GmbH

Hausanschrift:
Donau-City-Straße 7
A-1220 Wien



FIRST PRIVATE Investment Management KAG mbH

Westhafenplatz 8 | 60327 Frankfurt am Main
Postfach 11 16 63 | 60051 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 505082-0
Telefax: +49 69 505082-440
E-Mail: info@first-private.de

www.first-private.de